

Prüfungsfragen für das Kolloquium

Ethik II: Politische Ethik und Sozialethik

o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ingeborg Gabriel

Sommersemester 2018

1. Wie stellt das Johannesevangelium das Verhältnis von politischer und göttlicher Macht im Prozess vor Pilatus dar (Joh 18,28-40; 19,1-16)?
2. Was versteht man unter: Ethik, Politische Ethik, Individualethik? Nennen Sie einige Grundbegriffe einer politischen Ethik.
3. Was sind Normen und Institutionen und was ist ihr Bezug zur politischen Ethik?
4. Was ist Gerechtigkeit? Nennen Sie die in der Vorlesung dargestellten Bestimmungen und führen Sie eine näher aus.
5. Erläutern Sie die Grundkonzeptionen Platons und Aristoteles' zur Gerechtigkeit.
6. Was versteht man unter Macht? Welche Dimensionen kennen Sie?
7. Nennen Sie biblische Grundideen, die wichtige Auswirkung auf die politische Ethik im westlichen Kontext hatten und haben.
8. Erläutern Sie den Grundgedanken des Naturrechts bei Thomas von Aquin und wie es sich aus seinem Rechtsdenken heraus verstehen lässt.
9. Vertragstheorien und natürliche Rechte als Grundlage der politischen Ethik der Aufklärung.
10. Konzept des Rechts und eines internationalen Völkerbundes bei Kant.
11. Politik und Ökonomie – das Konzept von Adam Smith.
12. Die politische Theorie von John Rawls.
13. Die kommunitaristische Kritik am Liberalismus (Sandel, Taylor, Walzer).
14. Gerechtigkeit und Versöhnung in der Geschichte als ethisches Problem.
15. Ökologie und Ethik (Diagnose und Prinzipien nach Hans Jonas).
16. Die vier Ebenen von Gerechtigkeit im Kontext der Globalisierung.
17. Die drei Formen von Säkularität und die Rolle der Religionen in der politischen Ethik.